

## Europ. Totentanz-Vereinigung (Dresden 29 Apr - 1 May 05)

Die 11. Jahrestagung der Europäischen Totentanz-Vereinigung findet vom 29. April bis zum 1. Mai 2005 in der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden statt.

Tagungsort:

Vortragssaal der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden  
Zellescher Weg 18  
D-01069 Dresden.

Vortragsprogramm:

Freitag, 29. April, 14.30-18.00 Uhr

- Begrüßung durch den Hausherrn und die Präsidentin der ETV.
- Kirsten Fitzke (Heidelberg): Wiederentdeckte Zeichnungen Erich Drechslers - Überlegungen zu einem bisher unbekannten Totentanzzyklus zum Ersten Weltkrieg.
- Thomas Glöß (Leipzig): Der Totentanz als buchkünstlerisches und theoretisches Thema an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.
- Dr. Barbara Weyandt (Steinefrenz): Endzeit oder Jetztzeit? die Apokalypse von Horst Haack.
- Dr. Caroline Zöhl (Berlin): Nihil ut umbra - Tod, Tanz und Verwandlung im Werk von Horst Janssen.
- Utz Anhalt M.A. (Hannover): Totenkopf und Stundenglas - Piratenflaggen.

- Führung durch die Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek Dresden

Samstag, 30. April, 10.00-19.00 Uhr

- Prof. Dr. Johannes Tripps (Florenz): "Kriegsmann und Metze" in Niklaus Manuels Berner Totentanz (1516-1519). Künstlerische Vorlagen und soziokultureller Hintergrund.

- Prof. Dr. Peter Springer (Oldenburg): Das Selbstbildnis im Totentanz des Niklaus Manuel.
- Prof. Dr. Christoph Mörgeli (Zürich): Massensterben und heile Schweiz. Der monumentale Totentanz in der Ranftkapelle Sachseln von 1921.
- Cand. phil. Marcell Feldberg (Düsseldorf): Hugo Distlers Totentanz - Ars in tempore belli.
- Dr. Arndt Kiesewetter (Dresden): Der Dresdner Totentanz - Bemerkungen zur Objektgeschichte und Herkunft der Idee.
- Hadwig Schönfelder (Dresden): Der Kriegstod im Mauersberger Totentanz.
- Dr. rer. nat. Dieter Plötner (Leipzig): Napoleon I. und der Tod - eine makabre Beziehung in zeitgenössischen Karikaturen.
- Aleksandra Koutny (Cambridge): Soldiers and Highwaymen. Reminders of Social Unrest in Polish Dance of Death.
- Dr. Johannes Kamps (Wiesbaden): Zwischen "roter Gefahr" und atomarer Bedrohung. Der Tod im politischen Plakat - ein Überblick.
- Empfang in der Galerie "art funerale"

Sonntag, 1. Mai, 10.00-13.00 Uhr

- G. Jula Dech M.A. (Berlin): Dance of Death - Die Holzstichserie von Fritz Eichenberg.
- Hugo J. Bonatti (Kitzbühl): Ein Tiroler Totentanz. Hommage an die österreichische Komponistin Maria Hofer.
- Mag. Christina Schlitzberger (Kassel): Totentanzadaptionen im Drama des 20. Jahrhunderts. Ein mittelalterliches Motiv zwischen Moderne und Postmoderne.
- Prof. Dr. Robert P. Bareikis (Shreveport, Louisiana): Hans Grohs
- The Dance of Death as Representation of the "Lost Generation" in the Work of a Neglected German Expressionist.
- Prof. Hartmut Klug (Wuppertal): "Der schwarze Tod" - Scherenschnittfolge.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder der ETV 25 Euro, für Studierende und Begleitpersonen von Mitgliedern bzw. Referenten 20 Euro, zahlbar vor Ort. Tageskarten: 10 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.totentanz-online.de/tagungen/ankuendigung.htm>

http://www.totentanz-online.de/tagungen/ankuendigung.htm

--

Europäische Totentanz-Vereinigung

Dr. Uli Wunderlich

Marienstr. 25

D-40212 Düsseldorf

Tel. 0049 211 8549005

Fax 0049 211 8693790

Quellennachweis:

CONF: Europ. Totentanz-Vereinigung (Dresden 29 Apr - 1 May 05). In: ArtHist.net, 02.04.2005. Letzter

Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/27115>>.